



Wir finden den Weg. Gemeinsam.

**Outlaw**  
Kinder- und Jugendhilfe

U N I K A S S E L  
V E R S I T Ä T

Gefördert durch die  
**Aktion**  
MENSCH

## Zwischen Institution und Familie – Ergebnisse des Forschungsprojektes über die Praxis in Erziehungsstellen und familienanalogen Wohngruppen

Abschlussveranstaltung des Projektes „zIF - Muster des Deutens und Handelns im Rahmen stationärer Unterbringung in familienähnlichen Betreuungsformen“

Erziehungsstellen, sozialpädagogische Lebensgemeinschaften und familienanaloge Wohngruppen stellen mittlerweile etablierte und weit verbreitete Formen der stationären Erziehungshilfe dar. Hervorgegangen aus unterschiedlichen Reformbemühungen und Projekten in den 1970er Jahren, bieten unterschiedliche Jugendhilfeträger mit verschiedenen Modellen mittlerweile bundesweit familienähnliche Betreuungsformen an. Verbunden mit dem Anspruch, im Alltag Familialität und Fachlichkeit sowie Beziehungsdichte und Professionalität miteinander zu verbinden, kombinieren diese Angebote verschiedene Elemente aus Pflegekinderwesen und Heimerziehung.

Dabei resultieren aus den besonderen Bedingungen dieser Erziehungshilfeangebots – fremduntergebrachte junge Menschen wohnen mit pädagogisch qualifizierten Erwachsenen und oftmals auch weiteren Familienangehörigen in einem Gebäude zusammen – im Alltag für alle Beteiligten spezifische Herausforderungen. Der alltägliche Umgang damit, das Agieren zwischen Institution und Familie, das Deuten und Handeln unter komplexen und für gewöhnlich auch mehrdeutigen Bedingungen, wurde im Rahmen des Forschungsprojektes „zIF“ ethnografisch untersucht. Anlässlich des Abschlusses des Projektes möchten wir Befunde unseres Projektes vorstellen, ausgewiesene ExpertInnen aus dem Feld der Hilfen zur Erziehung zu Wort kommen lassen und mit allen Interessierten über familienähnliche Betreuungsformen diskutieren.

Zur Teilnahme sind alle im Feld der Kinder- und Jugendhilfe engagierten Personen, sozialpädagogische Fachkräfte, WissenschaftlerInnen und Studierende herzlich eingeladen.

Die Veranstaltung findet am **Freitag, den 25. November 2016** am Standort „**Holländischer Platz**“ der **Universität Kassel** statt.

Veranstaltungsort ist der **Senatssaal (R. 1530a)** im 3. Obergeschoss des IfW (Institut für Wirtschaftstechnik)

**Adresse: Mönchebergstraße 3, 34125 Kassel**

# Tagungsprogramm Abschlussveranstaltung

<b>Uhrzeit</b>	<b>Programmpunkt</b>
10:00	<b>Begrüßung und Einführung</b> <b>Prof. Dr. Werner Thole</b> Professor für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Soziale Arbeit und außerschulische Bildung an der Universität Kassel <b>Dr. Friedhelm Höfener</b> Geschäftsführer Outlaw gGmbH
10:15	<b>Öffentliche Erziehung an privaten Orten – Entwicklungslinien, Widersprüche, Potentiale von „Erziehungsstellen“</b> <b>Prof. Dr. Christian Schrapper</b> Professor für Pädagogik, Schwerpunkt Sozialpädagogik, an der Universität Koblenz-Landau, Abteilung Koblenz
11:15	<b>Was sind Erziehungsstellen? – Muster der Uneindeutigkeitsproduktion im Alltag von familienähnlichen Betreuungsformen</b> <b>Dipl.-Soz.Päd. Maximilian Schäfer M.A.</b> Wissenschaftlicher Mitarbeiter zIF <b>Kommentar: Dr. Nicole Rosenbauer</b> Kordinatorin beim Berliner Rechtshilfefond Jugendhilfe e. V.
12:30	<b>Mittagspause</b>
13:30	<b>Umgangsweisen mit der Chiffre „Familie“ – Über Selbstverständnisse und Alltagspraxen in Erziehungsstellen</b> <b>Felizia Bibelhausen B.A.</b> Wissenschaftliche Hilfskraft zIF <b>Anne Bretthauer</b> Wissenschaftliche Hilfskraft zIF <b>Kommentar: Norbert Struck</b> Referent für Jugendhilfe beim Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband - Gesamtverband e. V.
14:30	<b>Abschlussdiskussion</b> <b>Dr. Daniela Reimer</b> Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich Pflegekinderwesen der Universität Siegen <b>Prof. Dr. Theresia Höynck</b> Professorin für Recht der Kindheit und der Jugend am Fachbereich Sozialwesen der Universität Kassel <b>Dr. Christian Peter</b> Referatsleiter für Hilfen zur Erziehung, Prävention und Schutz vor Gewalt beim Hessischen Ministerium für Soziales und Integration <b>Prof. Dr. Manfred Kappeler</b> Emeritierter Professor für Sozialpädagogik an der TU Berlin <b>Prof. Dr. Werner Thole</b>
16:30	<b>Veranstaltungsende</b>
<b>Moderation:</b>	<b>Marco Matthes, Outlaw gGmbH &amp; Prof. Dr. Werner Thole</b>